

Kanada stellt Wasserstoff-Strategie vor

12.01.2021 | Berichterstattung weltweit

Als einer der zehn größten Wasserstoffproduzenten der Welt soll Kanada von der wachsenden globalen Nachfrage nach Wasserstoff profitieren. So könne kohlenstoffarm hergestellter und emissionsfreier Wasserstoff nicht nur dazu beitragen, die kanadischen Treibhausgasemissionen bis 2030 um bis zu 45 Millionen Tonnen pro Jahr zu reduzieren, sondern auch bis 2050 bis zu 350.000 neue Arbeitsplätze in Kanada schaffen.

Mithilfe der [Wasserstoff-Strategie](#) sollen Investitionen und Partnerschaften entstehen, um Kanada als globalen Lieferanten von Wasserstoff zu etablieren und die heimische Produktion zu steigern. Durch den landesweiten Einsatz von Wasserstoff würde es zur Veränderung des Energiesektors kommen und zur Senkung der Emissionen in den Sektoren Ressourcengewinnung, Transport, Stromerzeugung und Produktion.

Die Strategie wird durch eine Bundesinvestition von 1,5 Milliarden CDN (ca. 0,96 Milliarden EUR) in einen Fonds für kohlenstoffarme und emissionsfreie Kraftstoffe untermauert. Zudem wird sie durch den "[Clean Fuel Standard](#)" ergänzt, der Investitionen und Wachstum im kanadischen Kraftstoffsektor weiter vorantreiben soll, indem er Anreize für die Entwicklung und Einführung sauberer Kraftstoffe schafft.

Die Strategie wurde über einen Zeitraum von drei Jahren entwickelt, mit Beiträgen von 1.500 führenden Experten und Interessenvertretern, darunter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Industrie, verschiedene Regierungsebenen, indigene Organisationen und die Wissenschaft. Sie soll den kürzlich angekündigten Klimaplan der kanadischen Regierung "[A Healthy Environment and a Healthy Economy](#)" unterstützen und baut auch auf der Entwicklung und dem Start der Wasserstoff-Initiative von 23 Ländern auf dem 10. "[Clean Energy Ministerial Meeting](#)" im Mai 2019 auf.

Kanada schließt sich damit an eine Reihe von [Industrieländern an, die in den letzten Jahren eigene Wasserstoffstrategien angenommen haben](#), darunter Japan, Australien, Frankreich, die Niederlande und Norwegen; Chile hat einen Entwurf vorgelegt.

Deutsche Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen können aktuell zum Thema grüner Wasserstoff Zuwendungen für Netzwerk- und Explorationsprojekte mit kanadischen Forschungseinrichtungen unter einer [laufenden Förderbekanntmachung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung \(BMBF\)](#) einwerben (Antragsfrist bis 26. Februar 2021).

Zum Nachlesen

- Government of Canada (16.12.2020): [Minister O'Regan Launches Hydrogen Strategy for Canada](#)

Quelle: Government of Canada

Redaktion: 12.01.2021 von Sarafina Yamoah, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Kanada

Themen: Energie, Physik. u. chem. Techn., Strategie und Rahmenbedingungen, Umwelt u. Nachhaltigkeit, Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)

Weitere Informationen

